

Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

WELTWEIT bzw. PROMOS Studienbericht zu absolviertem Auslandsaufenthalt

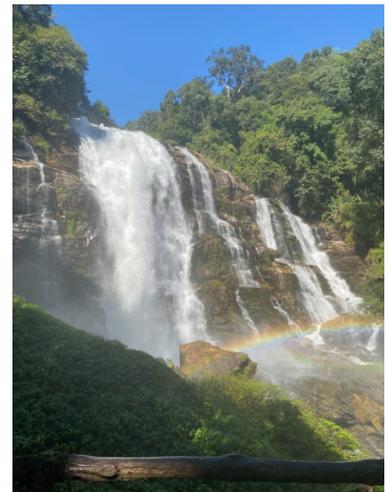
Gasthochschule: Sirindhorn International Institute of Technology

Stadt, Land: Bangkok, Thailand

An der OVGU studiere ich:

... im Studienlevel (BA/MA): Informatik im Master

Mein Auslandsstudienzeitraum: 08.08.2022 – 09.12.2022



Für den Aufenthalt nützliche Links:

<https://12go.asia/en>

<https://www.agoda.com/>

<https://www.booking.com/>

<https://www.google.com/travel/flights>

Meine Kurse an der Gasthochschule:

Kurstitel	Kurssprache	BA/MA	Credit Points*	Beschreibung	Anerkennung OVGU?
Cyber Crimes and Digital Forensics	englisch	BA	3	Principles and practices of Cyber Crimes and digital forensics.	Nicht angefragt
Cloud-based Application Development	englisch	BA	3	Students will learn the latest cloud computing technologies and integrate the technologies for a software or an app	Nicht angefragt
English Language Structures	englisch	BA	3	The course aims to further develop student's English proficiency.	Nicht angefragt
Thailand, ASEAN, and the World	englisch	BA	3	Study of significant phenomena around the world, in the ASEAN region and in Thailand in terms of their political, economic and sociocultural dimensions.	Nicht angefragt
Thai Sprachkurs	englisch	-	-	Freiwilliger Sprachkurs	Unwahrscheinlich

**Hochschulen außerhalb des EU-Raumes vergeben im Regelfall keine Credit Points nach dem ECTS-System der EU, sondern credit points nach regionalem System.*

ggf. Kommentar zur Kurswahl:

Ich habe während meines Semesters im Auslands parallel zwei Kurse an der OvGU abgeschlossen und habe dadurch alle benötigten Credit Points erreicht.

Bewerbungsverfahren an der Gasthochschule:

Das Bewerbungsverfahren am SIIT lief reibungslos ab. Frau P'Chon ist am SIIT für die Austauschstudenten zuständig und organisiert Informationsveranstaltungen, sodass ihr genau wisst, welche Dokumente benötigt werden. Wir haben sogar die Handynummer von Frau P'Chon erhalten, für den Fall, dass wir kurzfristig Hilfe benötigen.

Anreise (Flugverbindungen/Anbieter/Preise, etc.):

Für meinen Hinflug habe ich mit 850€ recht viel bezahlt. Ich habe mit der Buchung meines Flugs gewartet bis ich mein Visum erhalten habe. Ihr werdet am Flughafen Suvarnabhumi ankommen, welcher relativ weit entfernt von der Uni ist. Vor Corona wurden die Austauschstudenten vom Flughafen abgeholt. Während meines Semesters wurde dies allerdings ausgesetzt, wobei manche Studenten individuell von dem Buddy abgeholt wurden. Die einfachste Option eigenständig zum SIIT zu gelangen ist eine Taxifahrt vom Flughafen aus. Dazu geht ihr zu den Taxiständen und dort kann man sich ein Ticket für 50 Baht ziehen, das euch ein Taxi zugewiesen wird. Diese Taxifahrer sind dann dazu verpflichtet das Taximeter anzuschalten. Die Fahrt zur Uni sollte zwischen 600–700 Baht kosten. Wenn ihr einem Taxifahrer in Bangkok sagt, dass ihr zur Thammasat University in Rangsit wollt, wissen diese immer Bescheid wohin ihr fahren wollt.

Empfang an Partnerhochschule / Einschreibung / Campus / Studienort:Einschreibung

Die Auswahl der Kurse beim SIIT findet zweimal statt. Einmal während der Bewerbungsphase und ein zweites Mal kurz vor dem Flug nach Thailand. Während der Orientierungswoche wurde uns mitgeteilt für welche Kurse wir einen Platz bekommen haben.

Studienort

Das SIIT ist ein internationales Institut auf dem Campus der Thammasat Universität in Pathum Thani. Die Universität befindet sich ungefähr 40 Kilometer vom Stadtzentrum Bangkoks entfernt, wodurch hauptsächlich Thailänder in der Gegend leben und euch einen Einblick in das nicht touristische Thailand gewähren.

Studium an der Gasthochschule:

Das SIIT schreibt grundsätzlich das Tragen einer Studentenuniform vor, sodass ihr diese nach eurer Ankunft in Thailand kaufen müsst. Allerdings reicht es meistens aus lediglich eine lange Hose und ein schlichtes T-Shirt zu tragen. Zu den Prüfungen könnte euch der Zutritt verwehrt werden, solltet ihr die Kleiderordnung nicht beachten. In einigen Kursen gibt es eine Anwesenheitspflicht. Die Noten ergeben sich oft aus der Midterm und der Final Klausur sowie aus Quizzes, Projekten und Hausaufgaben.

Das Niveau der Kurse ist meines Empfindens nach, deutlich leichter als an der OvGU. Oftmals ist es so, dass ausländische Studenten die besten Noten in den Kursen erhalten. Bezüglich

der Kurswahl ist zu beachten, dass Bachelorstudenten im Vergleich zu Masterstudenten wesentlich mehr Fächer zur Auswahl haben.

Üblicherweise dauern die Vorlesungen 2.5h mit Pause und kombinieren Vorlesung und Übung in einem. Des Weiteren bietet das SIIT einen zweimal wöchentlich stattfindenden Thai Sprachkurs an. Ich habe an dem Kurs teilgenommen und kann diesen im großen und ganzen empfehlen, wobei die Vorlesungsinhalte nicht gut strukturiert waren. So haben wir erst am Ende des Semesters gelernt wie man Essen in Thai bestellt, was wir zu dem Zeitpunkt schon seit Monaten gemacht haben. Eine bessere Art Thai zu lernen wäre es möglichst viel Zeit mit thailändischen Studenten zu verbringen und so etwas von der Sprache aufzuschnappen. Es war oft sehr hilfreich in der Lage zu sein, etwas Thai zu sprechen, um so beispielsweise einem Taxifahrer den Weg zur eigenen Unterkunft zu erklären.

Während des Semesters werden verschiedene Aktivitäten vom SIIT angeboten wie zum Beispiel eine International Night, Ausflüge zu diversen Orten in Thailand oder ein Kochabend an dem ihr lernt Papaya Salat zuzubereiten.

Prüfungen:

Am SIIT gibt es mit den Midterms und Finals zwei Prüfungszeiträume. Die Prüfungstermine werden am Anfang des Semesters festgelegt. Die Midterms wurden bei mir Ende September geschrieben und die Finals fanden Ende November bis Anfang Dezember statt. Nach den Midterms wird das Semester ohne Pause fortgesetzt. Meine Prüfungen gingen zwischen zwei und drei Stunden.

Wohnen / Nahverkehr / Freizeit / Alltag:

Wohnen

Als Unterkunft stehen drei verschiedene Studentenwohnheime zur Auswahl. Diese befinden sich alle außerhalb des Uni Campus. Ich selbst habe im Studentenwohnheim „Golfview“ gewohnt, weil ich bei der Unterkunft Geld sparen wollte und ein Platz in Golfview sehr leicht zu bekommen ist. Monatlich habe ich etwa 140€ an Miete gezahlt und hatte dort mein eigenes Zimmer mit Badezimmer und kleinem Balkon. Das Gelände des Wohnheims ist recht groß, so befinden sich dort zwei Supermärkte, mehrere Friseure, Geldautomaten, eine Kantine sowie eine Badmintonhalle und ein Swimmingpool. Besonders das Badminton spielen mit anderen Studenten hat sehr viel Spaß gemacht. Golfview ist von den drei Wohnheimen allerdings am weitesten von der Uni entfernt und so ist man auf einen kostenlosen Shuttleservice (von 6–24 Uhr) oder Motorradtaxi angewiesen. Es ist zwar möglich in circa 15 Minuten zu Fuß zu der Uni zu laufen, dies kann ich aber nicht empfehlen, da sich auf dem Weg zahlreiche (aggressive) Straßenhunde befinden. In der Nacht begegnen einem auf dem Golfview Gelände das ein oder andere Ungeziefer. Von den Austauschstudenten haben einschließlich mir fünf Studenten in Golfview gewohnt.

Die beiden anderen Wohnheime Accompark und Dcondo sind bei den Austauschstudenten wesentlich beliebter gewesen. So haben 13 Studenten in Accompark gewohnt und 15 im Dcondo. Beide Unterkünfte kosten mit 250€ beziehungsweise 270€ mehr Geld, sind dafür aber moderner als Golfview und von der Qualität eher mit einem modernen Hotel zu vergleichen. Im Accompark haben einige Studenten von Lärmproblemen berichtet, da dort die Hauptstraße verläuft. Deshalb solltet ihr ein Zimmer Richtung Südseite wählen. Dafür befindet sich das Wohnheim am nächsten zur Uni. Das Dcondo liegt etwas weiter entfernt von der Uni und bietet einen Shuttleservice an.

Nahverkehr

Das SIIT befindet sich auf dem Campus der Thammasat Universität und ist in circa 10 Minuten zu Fuß vom Eingang der Universität aus zu erreichen. Auf dem Campus selbst könnt ihr euch per App problemlos ein Fahrrad ausleihen. Außerdem fahren Buslinien auf dem Campus welche ihr kostenlos nutzen könnt. Um nach Bangkok zu gelangen empfehle ich die Vanstation in der Nähe des SIIT zu nutzen. Eine Fahrt mit einem Van kostet etwas über einen Euro und dauert je nach Verkehr zwischen 35–50 Minuten. Zu beachten ist allerdings, dass der Van erst losfährt, sobald er voll ist. Für kürzere Strecken in und außerhalb der Universität habe ich oft günstige Motorradtaxi genutzt. Für längere Strecken empfehle ich allerdings reguläre Taxis zu nutzen, da diese schon sicherer sind. Hierbei ist es wichtig darauf zu achten, dass das Taximeter genutzt wird.

Freizeit

Ich habe mir meine Vorlesungen so gelegt, dass ich nur an drei Tagen in der Woche Uni hatte und die langen Wochenenden zum Reisen nutzen konnte. Als besonderes Highlight ist mir der Norden Thailands mit Chiang Mai, Chiang Rai und Pai sowie der Süden mit der Insel Koh Phangan und der Nationalpark Khao Sok in Erinnerung geblieben. Bangkok als Stadt hat mir auch sehr gut gefallen und ich würde es empfehlen dort auch ein Wochenende zu verbringen, um beispielsweise Chinatown und den Fluss Chao Praya zu erkunden. Auf dem Unicampus gibt es zahlreiche Freizeitangebote. So könnt ihr kostenlos im Fitnessstudio trainieren, das Schwimmbaden nutzen, bouldern oder zur Thaimassage für circa 5€ gehen. Neben dem Campus befindet sich die „Food Street“ mit unzähligen Restaurants welche euch für 2–3€ satt machen.

Organisatorisches (Bankkonto, Handy etc.):

Handy

Eine Simkarte für das Internet ist in Thailand recht günstig erhältlich. Für unbegrenztes Datenvolumen habe ich im Monat circa 6€ bezahlt. Im Flughafen sind die Preise höher, daher würde ich dort höchstens eine Simkarte für einige Tage kaufen.

Bankkonto

Mein Buddy hat mir dabei geholfen ein thailändisches Bankkonto einzurichten und dies kann ich sehr empfehlen. Das Konto an sich ist kostenlos und mit der Hilfe eines Buddys ist die Einrichtung schnell erledigt. Eine Karte für mein Konto erschien mir nicht notwendig, da alle Funktionen mit einer Banking App auf dem Handy verfügbar sind.

In Thailand kann man fast überall, selbst an Straßenständen mit QR Code bezahlen und daher ist ein Konto in Thailand besonders nützlich. Bargeld würde ich allerdings trotzdem mitführen.

Geld

Das Abheben vom Geld am ATM kostet Geld, daher habe ich einen Teil meines Gelds in bar mitgenommen und in Thailand umgetauscht. Am Flughafen selbst würde ich möglichst wenig Geld umtauschen, da dort die Wechselrate besonders schlecht ist.

Eine weitere Möglichkeit ist die App Revolut zu nutzen und von dem eigenen Konto Geld auf Revolut einzuzahlen und von Revolut auf das thailändische Bankkonto zu überweisen. Die Kosten sind geringer als beim ATM und das Geld ist in zwei Minuten auf dem thailändischen Konto verfügbar.

Visum

Für euren Aufenthalt in Thailand erhaltet ihr ein Studentenvisum. Dieses ist allerdings nur 90 Tage gültig und daher müsst ihr dieses während des Semesters für ungefähr 30€ verlängern. Das SIIT organisiert hierfür Van Fahrten zu dem Immigration Büro und dort könnt ihr euch entweder für ein Single Entry oder ein Multiple Entry Visa entscheiden.

Theoretisch wäre es wohl möglich das Visum über mehrere Visa Runs zu verlängern, aber von dieser Methode wird vom SIIT abgeraten und ich hätte auch keine Lust dazu gehabt, dass Land alle 30 Tage zu verlassen.

Persönliches Fazit/Was mich besonders bereichert hat:

Einen Studienaufenthalt am SIIT kann ich sehr empfehlen. Ein Semester in Thailand zu verbringen ist ein aufregendes Abenteuer, welches euch eine völlig neue Kultur näherbringt.

Meine Mailadresse für Nachfragen:

vincent.toulouse@ovgu.de